Presseinformation

22. September 2006

Neue Umschlagshalle im Wirtschaftspark Ennsdorf

Auch neue Kaianlage errichtet

Der im ecoplus Wirtschaftspark Ennsdorf angesiedelte Stahlhändler und Metallrecycler „Eisen Neumüller GmbH“ erweiterte seine Betriebsfläche um über 23.000 Quadratmeter und errichtete eine neue Umschlagshalle. Im Zuge dieses Projektes baute die Ennshafen Niederösterreich GmbH auch eine 175 Meter lange Kaianlage. Heute fand im Beisein von Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann die offizielle Eröffnung statt.

Die rund 5.000 Quadratmeter große Halle dient zur Be- und Entladung von Stahl am Kai 4a. Dafür investierte das Unternehmen 6 Millionen Euro. Das Herzstück der neuen Anlage bildet eine Wasser überragende Halle samt integrierten Krananlagen, die entlang einer 175 Meter langen, im Auftrag von ecoplus errichteten Kaimauer hoch gezogen wird. Die Errichtung dieser etwa 3 Millionen Euro teuren Kaianlage wird aus Mitteln der ecoplus Regionalförderung unterstützt.

Mit dieser Großinvestition schafft die Eisen Neumüller GmbH optimale Bedingungen für den Wasser/Land-Umschlag. Durch die neue Anlage erwartet Neumüller mittelfristig eine Verdoppelung des bisherigen Wasser/Land-Umschlags - in Summe mehr als 50.000 Tonnen pro Jahr. Zudem werden 11 weitere Arbeitsplätze geschaffen.

„Das Unternehmen trägt durch die laufenden Erweiterungsprojekte maßgeblich zur weiteren Aufwertung des Ennshafens bei“, betont dazu auch Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann.

Die ursprünglich in Mauthausen gegründete Eisen Neumüller GmbH befasst sich seit knapp vier Jahrzehnten mit dem Stahlhandel und dem Recycling von Alteisen und -metallen und ist seit 1998 im ecoplus Wirtschaftspark Ennsdorf angesiedelt. Im rund 70 Hektar großen Wirtschaftspark befinden sich derzeit insgesamt 16 Unternehmen.

Weitere Informationen: ecoplus, Wirtschaftsagentur für Niederösterreich, Mag. Ursula Grabner, Margarete Pachernig, Telefon 01/513 78 50-24, e-mail u.grabner@ecoplus.at, m.pachernig@ecoplus.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at